

Magdeburger Bauwerke des Jahres 2011

„Neubau“ und „Stadtumbau“ sind die beiden Kategorien, in denen der Architekten- und Ingenieurverein zu Magdeburg von 1876 (AIV) im November 2012 die Bauwerke des Jahres 2011 prämiert hat. Neben dem Leibniz-Institut in der Brenneckestraße in der Kategorie Neubau hat die Wohnungsgenossenschaft „Post und Energie“ eG den Preis in der Kategorie Stadtumbau erhalten. Und zwar für den Komplex Olven 1 im Magdeburger Stadtteil Neu-Olvenstedt, entworfen vom Büro Brezinski. Beim Rückbau des Sechsgeschossers sei es nicht bei einer herkömmlichen Sanierungsmaßnahme geblieben. Nicht nur der Gebäudekomplex selbst werde aufgewertet, sondern auch das gesamte Umfeld, heißt es in der Bewertung des AIV.

Das pbr Planungsbüro Rohling freut sich gemeinsam mit dem Leibniz-Institut über die Auszeichnung in der Kategorie Neubau. „Ein wirklich außergewöhnliches Gebäude wurde städtebaulich geschickt in die Randsituation des Uni-Klinikums eingefügt. Die allen Geschossen zugeordnete große Halle mit der eigenwilligen Spindeltreppe ist vorbildlich gestaltet“, so der AIV.

Eine lobende Anerkennung verlieh der Verein für den Erweiterungsbau des Kulturhistorischen Museums in der Otto-von-Guericke-Straße, der nicht nur die Funktion des Museums vervollständigt, sondern auch als Baukörper ein wichtiges Merkmal im Stadtraum sei. ■ ne

